

Treppenseil – Richtig Messen & Konfektionieren

Pirmann e.U. · Stand: 04.03.2026

Worum geht's?

Mit einem Treppenseil setzen Sie entlang einer Treppe oder Wand einen hochwertigen dekorativen Akzent. Entscheidend für ein gutes Ergebnis sind **korrektes Messen** sowie die **passenden Beschläge** (Endkappen/Haken) und **Wandhalter**.

Was Sie für die Montage benötigen

- Treppenseil im gewünschten Durchmesser (z. B. Ø 30 mm)
- Endbeschläge passend zum Seil (z. B. Endkappen mit Ring / Haken; Messing/Edelstahl/verchromt etc.)
- Wandhalter (Wandabstand passend zum Seildurchmesser, i. d. R. ca. 70–90 mm)
- Schrauben & Dübel passend zum Untergrund (Mauerwerk, Beton, Holz ...)
- Werkzeug: Maßband/Schnur, Bleistift, Handbohrer (z. B. Kastanienbohrer), Heißkleber, Textilklebeband, Kabelbinder, Sechskantschlüssel (Inbus)

So messen Sie die Länge richtig

- **Verlauf festlegen:** Gewünschte Montagehöhe und Position der Wandhalter markieren. Richtwert (AT): häufig 85–90 cm; lokale Vorgaben beachten.
- **Dem tatsächlichen Verlauf folgen:** Mit einer Schnur entlang des geplanten Seilverlaufs und über Kurven messen – nicht die Luftlinie. Für eine gerade Optik die Schnur leicht straffen, jedoch nicht stark vorspannen.
- **Halterabstände planen:** Richtwert 80–100 cm zwischen Wandhaltern; bei Kurven/Höhenwechseln ggf. enger.
- **Längenbezug klar angeben:** Seillänge ohne Beschläge oder Gesamtlänge inkl. Beschläge.
- **Faustregel:** Gesamtlänge = Seillänge (ohne Beschläge) + Länge beider Endbeschläge (modellabhängig).

Montage – Schritt für Schritt

- **Verlauf anzeichnen:** Obere und untere Startpunkte festlegen, Höhe prüfen und den Verlauf markieren (geländerähnlich, gleichmäßiger Anstieg).
- **Wandhalter vorbohren & montieren:** Bohrpunkte anzeichnen, passend zum Untergrund dübeln und die Halter sauber in einer Linie ausrichten.
- **Seil konfektionieren:**
 - 1) **Bei langen Seilen:** Das Seil mittig zusammenlegen, sodass beide Enden nebeneinander auf der Arbeitsfläche liegen. Bei kürzeren Seilen kann dieser Schritt entfallen.
 - 2) Seilenden zuerst mit einem **Kabelbinder fest abbinden** und anschließend mit Textil-Klebeband umwickeln. Die Seilenden sollten zusätzlich mit Heißkleber versiegelt werden.
 - 3) Endkappen auf beide Seilenden aufstecken und so ausrichten, dass die Bohrung für die Schraube jeweils zu Ihnen zeigt.
 - 4) Mit einem Handbohrer vorsichtig vorbohren. **Stellen Sie sicher, dass der Kabelbinder so platziert wurde, dass er vor der Lochbohrung angebracht ist.**
 - 5) Montage der Endkappen: Die Endkappen werden mit der integrierten Schraube in das vorgebohrte Loch eingeschraubt/ fixiert – mit Hilfe eines Sechskantschlüssels (Inbus) – bis sie fest und sicher sitzen.
 - 6) **Wichtig:** Die Endkappen werden idealerweise erst zum Schluss endgültig montiert, nachdem das Seil durch alle Träger/Halter geführt wurde. Je nach Montage kann auf einer Seite eine Endkappe bzw. ein Haken/Karabiner bereits vorab fix fertig montiert werden.
 - 7) Der Kabelbinder wirkt als zusätzliche Sicherung und reduziert das Risiko eines Ausreißens, falls doch einmal Zug, Spannung oder Gewicht auf das Seil kommt.
 - 8) Einsetzen & ausrichten: Seil in die Halter durchführen, Verlauf gleichmäßig ausrichten und bei Bedarf leicht spannen.
 - 9) Endkontrolle: Sitz aller Halter prüfen, Beschläge nachziehen und den Seilverlauf nochmals kontrollieren.

Sicherheit & Pflege

- **Sicherheit:** Treppenseile sind **keine Kletter- oder Turnhilfe** und **keine Absturzsicherung**. Eine Verwendung als „Aufstiegshilfe“ erfolgt **auf eigene Gefahr** und wird von uns **nicht empfohlen**. Kinder bitte stets beaufsichtigen.
- **Belastung/Untergrund:** Achten Sie auf die Tragfähigkeit des Untergrunds sowie auf eine ausreichende Anzahl korrekt montierter Wandhalter.
- **Pflege:** Seil am besten vorsichtig, mit einem weichen Tuch reinigen. Keine aggressiven Reiniger, Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- **Materialhinweis:** Naturfaserseile (z. B. Hanf) können je nach Klima/Feuchtigkeit arbeiten (z. B. leicht nachgeben oder sich verändern). Synthetische Seile sind in der Regel formstabiler.

Häufige Fehler – und wie Sie sie vermeiden

- Luftlinie statt Wandverlauf gemessen → immer dem realen Verlauf folgen.
- Zu wenige Wandhalter eingeplant → ca. alle 80–100 cm einen Halter setzen.
- Falscher Längenbezug → im Zweifel angeben, ob Länge mit oder ohne Beschläge gemeint ist.
- Durchmesser/Hardware nicht abgestimmt → Halter/Endkappen müssen zum Seildurchmesser passen.

Hinweis: Maßangaben sind Richtwerte ohne Gewähr. Beachten Sie lokale Vorschriften und die Montagehinweise der Beschlaghersteller.

Wichtiger Hinweis zu Längenangaben (Gesamtlänge vs. Seillänge)

Für die Konfektion ist entscheidend, worauf sich Ihre Längenangabe bezieht:

- Gesamtlänge (fertige Länge) inklusive Endkappen/Endhaken – das komplette Maß von Beschlagspitze zu Beschlagspitze.
- Seillänge ohne Endkappen – nur das reine Seilmaß, Beschläge kommen zusätzlich hinzu.

Berücksichtigen Sie außerdem die Montageart: an freier Wand oder in einer Nische. Je nach Art der Wandhaken und deren Wandabstand können einige Zentimeter zusätzlich „auftragen“, wodurch das Seil etwas tiefer hängt.

Empfehlung (empirisches Vorgehen): Simulieren Sie den Verlauf mit einer Schnur oder einem Seil, stellen Sie den gewünschten (nicht allzu tiefen) Bogen her und messen Sie diese fertige Länge. Diese Länge als Bestell-/Konfektionsmaß angeben.

Tipp: Geben Sie im Bestellkommentar an, ob Ihre Angabe die Gesamtlänge inkl. Beschläge ist oder die Seillänge ohne Beschläge, sowie das verwendete Beschlagsmodell. So können wir die Konfektion passgenau ausführen.

Bei Fragen zur passenden Ausführung, Länge oder Befestigung helfen wir Ihnen gerne weiter.